

Protokoll der 24. Sektionsversammlung Pilatus vom Freitag, 11. Januar 2019 bei der Firma Haupt AG, 6017 Ruswil

Traktanden:

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2018
6. Budget 2019
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm 2019
10. Grusswort RJL Präsident, Peter Küenzi
11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei - Dr. Peter Ulmann
12. Anträge und Verschiedenes

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten



Die 24. Sektionsversammlung eröffnete Präsident Martin Bättig pünktlich um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Firma Haupt AG in Ruswil. Die rund 118 versammelten Jägerinnen und Jäger, sowie Vertreter /-innen von Lawa, Kantonalvorstand, Prüfungskommission, RJL-Geschäftsstelle und der Presse wurden herzlich begrüsst. Einmal mehr sorgten die Luzerner Jagdhornbläser für die Umrahmung des Anlasses.

Unter dem Motto «die Zukunft kann man nicht beeinflussen, aber aktiv mitgestalten» begrüsst der Obmann Walter Häller die Sektionsversammlung bei der Firma Haupt AG in Ruswil. Mit eindrücklichen Bildern aus der vergangenen Herbstjagd gibt Walter Häller seine Gedanken an die Jägerinnen und Jäger.

Gemeinderätin Lotti Stadelmann, Stellvertretende Gemeindepräsidentin und Vorsteherin im Ressort Finanzen begrüsst dieses Jahr die Sektionsversammlung und stellt kurz die Gemeinde Ruswil vor.

Unter den andächtigen Klängen der Jagdhornbläser erhebt sich die Versammlung zum Gedenken an unsere verstorbenen Jagdkameraden Marco Schumacher, Josef Limacher, Peter Garovi, Peter Peyer, Peter Knüsel, Josef Marti, Paul Arnold und Erhard Scherer.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Timon Erni, Sebastian Haas, Erich Renggli und Matti Vilpponen bestätigt. An der Sektionsversammlung 2019 sind 118 Personen anwesend und davon 102 Personen Stimmberechtigt.

Der Mitgliederbestand der Sektion Pilatus beträgt per 31.12.2018 genau 370 Mitglieder. Davon sind 27 Ehrenmitglieder.

3. Protokoll der Sektionsversammlung 2018

Das Protokoll wurde elektronisch an alle Mitglieder versandt. Das Protokoll wird ohne Änderungen von der Versammlung genehmigt und dem ehemaligen Aktuar und Verfasser Pascal Ludin mit einem Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten Martin Bättig wurde allen Mitgliedern elektronisch zusammen mit der Einladung zugestellt. Aus dem Jahresbericht erläutert Martin 4 Themen:

Zusammenarbeit Forst:

Wie bereits in den letzten Jahren haben über 30 Jäger aus den Jagdgesellschaften der Gemeinden Kriens, Malters und Schwarzenberg am Pilatus Hegearbeit geleistet. Zusammen mit dem Forst und den Waldeigentümern konnten unter anderem unsachgemässe Weidezäune entfernt werden. An dieser Stelle bedankt sich Martin Bättig bei den Revierförstern Marcel Gigon, Wendelin Zemp und Christoph Hitz sowie allen Waldeigentümern und Forstleuten.

Sektionskurs 2018 Pilatus & Seetal:

Der diesjährige Sektionskurs wurde von der Sektion Seetal in Gunzwil durchgeführt. Spannende Referate wurden zu den Themen «Neues Jagdgesetz», «der Jagdhund heute» und «die Jagd nach dem Bild» denn rund 100 Weidwerkern angeboten. Die Aus- und Weiterbildung ist eine wichtige Aufgabe für alle Jägerinnen und Jäger.

Zusammenarbeit Kora, Wildvernetzung:

«Das Wild kennt keine Grenzen»

Martin Bättig bedankt sich bei allen Jägerinnen und Jägern für die gut geführten Reviere. Eine tolle Zusammenarbeit mit dem Lawa, der Wildhut, den nachgelagerten Organisationen oder den Nachbar-Revieren kann in der Sektion Pilatus beobachtet werden.

Schwarzwild Ruswil-Süd:

Im Januar 2018 konnte dank einer Revierübergreifenden Jagd eine 68kg schwere trockene Bache, Namens Martha wie sie genannt wird, im Revier Ruswil-Süd erlegt werden. Daran waren 3 Jagdgesellschaften beteiligt um der schwierigen Wildart, dem Schwarzwild, gerecht zu werden. Mit den bewilligten Wildübergängen wird wohl das Schwarzwild im Kanton Luzern öfters zu sehen sein.

Der Sektionspräsident bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, welche der Sektionsvorstand Pilatus im vergangenen Jahr erleben durfte. Ein grosser Dank geht an alle Jagdgesellschaften, den Obmännern und Jagdleitern, Vorstandskollegen, den Prüfungsexperten, der Waldregion Luzern, dem Lawa und der Jagdschule Luzern.

Ohne Ergänzungen oder Änderungen wurde der Jahresbericht von der Versammlung genehmigt. Peter Amrhyn bedankt sich für den sehr ausführlichen Jahresbericht und die super Arbeit von Martin Bättig.

5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2018

Aufgrund von Minderausgaben an der Sektionsversammlung, Vorstand, Drucksachen und Porti kann ein positiver Erfolg verbucht werden.

Die Bilanz per 31.12.2018 zeigt Aktiven von CHF 19'086.41. Das Vermögen konnte somit im vergangenen Vereinsjahr um CHF 1'933.58 erhöht werden. Einem Gesamtaufwand von CHF 5'804.45 stand ein Ertrag von total CHF 7'738.03 gegenüber.

Die Revisoren Tobias Spielmann und Paul Zimmermann haben die Kasse am 07. Januar 2019 revidiert und beantragen zuhanden der Versammlung die Erteilung der Decharge für den Kassier und den Vorstand. Mit viel Humor hat Paul Zimmermann den Revisorenbericht der Versammlung präsentiert.

Es werden keine Fragen oder Anträge zur Rechnung gestellt und der Antrag der Revisoren wird einstimmig gutgeheissen.

Peter Amrhyn wird für die hervorragend geführte Kasse mit Applaus verdankt.

6. Budget 2019

Das vom Kassier Peter Amrhyn präsentierte Budget 2019 sieht bei einem Aufwand von CHF 8'021.00 einen Ertrag von CHF 7'990.00 vor und weist somit einen Gewinn von CHF 31.00 aus.

Auch das Budget wird ohne Fragen oder Anträge einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Dieses Jahr soll das Ressort Schiesswesen, welches ad Interim von Peter Amrhyn geführt wurde, frisch besetzt werden. Ebenso soll sich der Sektionsvorstand Pilatus breiter abstützen können mit dem neuem Ressort Öffentlichkeitsarbeit.

Der Vorstand konnte frühzeitig Gespräche mit möglichen neuen Vorstandsmitgliedern führen. Es ist erfreulich, dass mit Mario Renggli aus dem Revier Kriens-Grüebli und Walter Ineichen Junior von der Jagdgesellschaft Emmen-Riffig zwei engagierte Jäger für die Mitarbeit im Vorstand gefunden werden konnten. Walter Ineichen Junior wird als engagierter 300m Schützenmeister das Ressort Schiesswesen übernehmen. Das neue Ressort Öffentlichkeitsarbeit wird durch Mario Renggli besetzt.

Die neuen Vorstandsmitglieder sowie der bisherige Vorstand wurden von der Versammlung gewählt.

8. Ehrungen

Aus der Sektion Pilatus dürfen am Fäälimärt vom 26. Februar 2019 folgende Persönlichkeiten zum Veteranen mit 20 Jahren Verbandzugehörigkeit geehrt werden:

- Beat Bridel, Luzern
- Hans Bucher, Littau
- Marcel Emmenegger, Kriens
- Karin Fischer-Widmer, Luzern
- Marco Koch, Steinmaur
- Erwin Lang, Emmenbrücke
- Stefan Luternauer, Neuenkirch
- Robert Mathis, Hergiswil NW
- Daniel Roos, Hellbühl
- Sandra Stalder, Rothenthurm

Im vergangenen Jahr haben 36 Kandidatinnen und Kandidaten die Jägerausbildung und somit die Prüfung erfolgreich bestanden. Im Revier Neuenkirch durften aus der Sektion Pilatus 7 junge Weidwerker den Jagdfähigkeitsausweis entgegennehmen:

- Christian Brun, Schwarzenberg
- Erwin Blank, Adligenswil
- Fredy Haas, Obernau
- Marc Reinhard, Cham
- Marco Grünig, Schwarzenberg
- Patrick Dahinden, Weggis
- Josef Odermatt, Weggis



9. Tätigkeitsprogramm 2019

Für das Jahr 2019 sind unter anderem folgende Termine geplant:

- | | |
|---|---|
| • Fäali-Märt in Sursee | 26. Februar 2019 |
| • Runder Tisch der Rotwildbejagung | 24. April 2019, Rest. Kreuz Schwarzenberg |
| • Sektionskurs Sektion Pilatus und Seetal | 18. Mai 2019 im Eigenthal |
| • Gfellen-Schiessen | 17. & 18. August 2019 |
| • Obmänner und Jagdleiterversammlung | 30. August 2019 in Weggis |
| • 49. Hunkelen-Schiessen | 30. & 31. August 2019 in Neuenkirch |
| • Sektionsversammlung 2020 | 10. Januar 2020 in Adligenswil |

10. Grusswort RJL Präsident Peter Künzi



Peter Künzi begrüsst die anwesenden Jägerinnen und Jäger sowie alle Gäste. Da alle Informationen am Fäälimärt bekannt werden, hat sich Peter Künzi in seiner Ansprache bewusst kurzgehalten. Viel Glück wünscht er den beiden neuen Vorstandsmitgliedern Mario und Walter.

Der DOK Film von Netz Natur wird durch Peter Künzi thematisiert. Der Präsident erwähnt im Zusammenhang mit dem Film die hervorragende Arbeit von Revierjagd Luzern. Die Luzerner Jägerinnen und Jäger leisten vorbildliche Arbeit und sind seiner Meinung nach anderen Kantonen jagdlich voraus. Im Namen von Revierjagd Luzern bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden.

11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei - Dr. Peter Ulmann

Der Leiter Natur, Jagd & Fischerei im Lawa, Peter Ulmann informiert aus Sicht der kantonalen Jagdverwaltung.

Hochwildjagd:

Das Ziel des Abschussplanes beim Rotwild ist erreicht, jedoch sei der Jugendanteil noch zu hoch und es sei ein nicht ganz optimales Geschlechterverhältnis.

Anders als beim Rotwild sei beim Gamswild nicht die Frage wie viel muss, sondern wie viel darf maximal erlegt werden.

Beim Gamswild wurden weniger Tiere erlegt, jedoch habe man mehr Unfallwild verzeichnen müssen. Das max. Abschusskontingent wurde bis Dato nicht ganz ausgeschöpft. Peter Ulmann ist mit dem Geschlechterverhältnis bei der Gamsjagd zufrieden.

Grossraubwild:

Alle 3 Jahre läuft ein grossflächiges Fotomonitoring von Kora. Aktuell werden im Kanton Luzern Fotofallen montiert und ausgewertet. Die Jagdgesellschaften konnten sich freiwillig dazu melden.

Im Kanton Luzern seien 5 Jungluchse bekannt. Diese wurden alle gesichtet, in Malers wurde sogar ein Jungluchs in einer Waschküche aufgefunden. Dieser wird im Tierpark Goldau aktuell aufgezogen und soll danach wieder in die freie Wildbahn ausgesetzt werden.

Pachtvertragserneuerung:

Peter Ulmann bedankt sich bei allen Jagdgesellschaften welche speditiv an der Umsetzung der neuen Statuten mitgearbeitet haben.

Aktuell sind 120 von 122 Revieren mit den neuen Statuten ausgestattet. Ein spezielles Augenmerk der neuen Statuten legt Peter Ulmann auf die finanziellen Verpflichtungen von Jagdgästen. Von Jagdgästen dürfen keine finanziellen Verpflichtungen gefordert werden, da dies als Unterpachtung betrachtet wird und verboten ist. Peter Ulmann appelliert an alle, die Statuten Gesetzeskonform zu belassen

Neubestellung der Jagdprüfungskommission:



Aktuell gibt es sechs vakante Stellen von Total 13 Prüfungsmittgliedern. Es darf sich jedermann als Prüfungsexperte beim Lawa und oder bei RJL melden. Die Anforderungsprofile sind auf RJL aufgeschaltet. Peter Ulmann erläutert die Anforderungen und der Ablauf der Expertenwahl. Die neue Prüfungskommission soll gemischt sein, Persönlichkeiten aus verschiedenen Fachgebieten und mind. eine Frau soll vertreten sein.

Erwähnt wird auch die DOK Sendung von Netz Natur. Der Leiter von Natur, Jagd & Fischerei empfiehlt die Fragen aus der Sendung in der Jagdgesellschaft zu diskutieren, wie sieht es in der eigenen Gesellschaft aus?

In Hinsicht auf die bevorstehende Revision des Jagdgesetzes sei es enorm wichtig, dass wir Jäger gute Öffentlichkeitsarbeit leisten.

Aus der Versammlung meldet sich Josef Keller:

Wie viele Tiere werden im Kanton Luzern nachweisbar durch den Luchs gerissen?

Josef Keller möchte am Fällimärt eine Statistik vom Lawa.

Peter Ulmann erläutert in seiner Stellungnahme, dass eine genaue Anzahl der Luchsrisse nicht nachgewiesen werden könne. Da man davon ausgehe, dass ein Luchs im Jahr ca. 50-55 Tiere für seine Nahrungsaufnahme benötigt, könne man anhand der Anzahl Luchse welche aus dem Monitoring hervorgehen eine Hochrechnung erstellen.

Martin bedankt sich für die speditive, angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Lawa bei Peter Ulmann.

12. Anträge und Verschiedenes

Dem Vorstand sind keine Anträge in mündlicher oder schriftlicher Form eingegangen. Somit sind keine Anträge zu behandeln.

Unter Verschiedenem sind folgende Themen besprochen worden.

Jagdgesellschaft gesucht für:

- Obmänner & Jagdleiterversammlung 2020

Adress Mutationen:

Martin Bättig bitte alle, Adressmutationen wie Anschrift oder E-Mail der Geschäftsstelle oder dem Sektionsvorstand mitzuteilen. Von Vorteil sind die privaten E-Mail-Adressen zu verwenden.

Da aus der Versammlung keine weiteren Fragen, Anregungen oder Wünsche sind darf unser Sektionspräsident zum Dank übergehen.

Im Namen der Sektion Pilatus bedankt sich Martin Bättig bei der Jagdgesellschaft Ruswil-Süd für die Organisation der vierten und letzten Sektionsversammlung. Alle Sektionsversammlungen konnten unter der Leitung von Obmann Walter tadellos durchgeführt werden.

Ebenso ein grosser Weidmannsdank geht alle, welche zum Gelingen der Sektionsversammlung beigetragen haben. Die Jagdhornbläser Luzern spielen gekonnt zum Aser. Ebenso gut war das in Ruswil fast schon traditionelle Pastetli mit Gemüse.

Die 24. Sektionsversammlung konnte speditiv um 20:20Uhr geschlossen werden.

Ruswil, 03.02.2019

Office & Kommunikation, Stefan Furrer

